



Samstag, 14. Dezember 2024 16–18 Uhr
Texte aus dem Arbeitsbuch und Katalogpräsentation

In den Ausstellungsräumen liest die Malerin und Fotografin Karin Kieltsch Texte aus ihrem Arbeitsbuch, welches sie kontinuierlich und parallel zur eigentlichen Ateliertätigkeit führt. Sie formuliert darin Gedanken und Überlegungen zu ihrem „Bilder Machen“ und bietet dabei persönliche Einblicke, die auch dem kundigen Ausstellungsbesucher normalerweise verborgen bleiben.

Parallel wird der druckfrische Katalog (Verlag modo press, Frankfurt) mit Raumaufnahmen aus der aktuellen Ausstellung und begleitenden Texten (D. Maier, M. Hübl, K. Kieltsch) zum ersten Mal vorgestellt.

Sonntag, 26. Januar 2025 16 Uhr
Finissage der Ausstellung

Musik: Norbert Kistner, Saxofon und Klarinette
 Die Künstlerin ist anwesend.

oben: Blick auf den Maltisch

unten: Aus der Werkgruppe "Hommage an Segantini", Abend, 2006, Fotografie, Miniatur



Objektiv, 2020, Eitempera auf Leinwand (Ausschnitt)

Cover: STOFFLICHES, Bild 71, 2010, Fotografie (Ausschnitt)

Kontakt



Ausstellungsdauer: 19. Oktober 2024 bis 26. Januar 2025
 Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11–18 Uhr

Museum Ettlingen, Schloss · 76275 Ettlingen
 07243 101-273 · museum@ettlingen.de
www.museum-ettlingen.de

Karin Kieltsch.

Blicke. Bilder.

Museum Ettlingen



Ettlingen

Wie kommt die Fotografie in die Malerei – und umgekehrt?

Mit der Serie „Ortungen“ leitet Karin Kieltsch 2010 ihre Rückkehr zur Malerei als Auseinandersetzung mit dem fotografischen Selbstporträt ein, ohne dabei die Fotografie selbst aufzugeben. Aufnahmen des kanonischen Motivs „Selbstporträt mit Spiegel“ werden teilweise übermalt, ausgespart, ein weiteres Mal fotografiert und immer wieder übermalt, bis sich komplexe Szenerien und Überlagerungen ergeben. Die geometrische Reduktion der Fotografie und der räumliche Illusionismus der Malerei gehen neue bildhafte und konstruktive Zusammenhänge ganz eigener Art ein, die das spezifische Medium im jeweils anderen hervorblitzen lassen.

Rückblick: Nach dem Kunststudium in Karlsruhe (1981–1986) entwickelt Karin Kieltsch Mitte der 90er Jahre parallel zur Malerei ein fotografisches Werk, zunächst an ganz unvorhergesehenen Orten: Sie widmet sich Raffinerie- und Architekturaufnahmen, Motiven also, die für sie bis dato künstlerisch absolut unangetastet waren. Solche Orte außerhalb des Ateliers wahrzunehmen, sehr bald auch Landschaftliches, und diese Eindrücke in die Atelierarbeit einfließen zu lassen, gehört seither zu ihren Prinzipien.

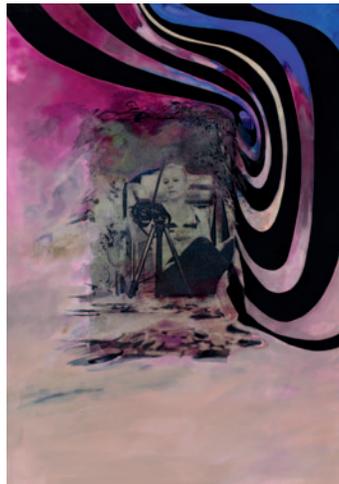
Ihre Arbeit ist dabei immer Ausdruck einer Lebensgestaltung, die auf eine bewusste und differenzierte Wahrnehmung baut.

Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt aus unterschiedlichen Werkgruppen der letzten Jahre und gibt Gelegenheit, das facettenreiche Œuvre Karin Kieltschs kennenzulernen.

*Streng verborgen, 2014
Malerei über Fotografie*



*Psychedelisches Porträt, 2014
Malerei über Fotografie*



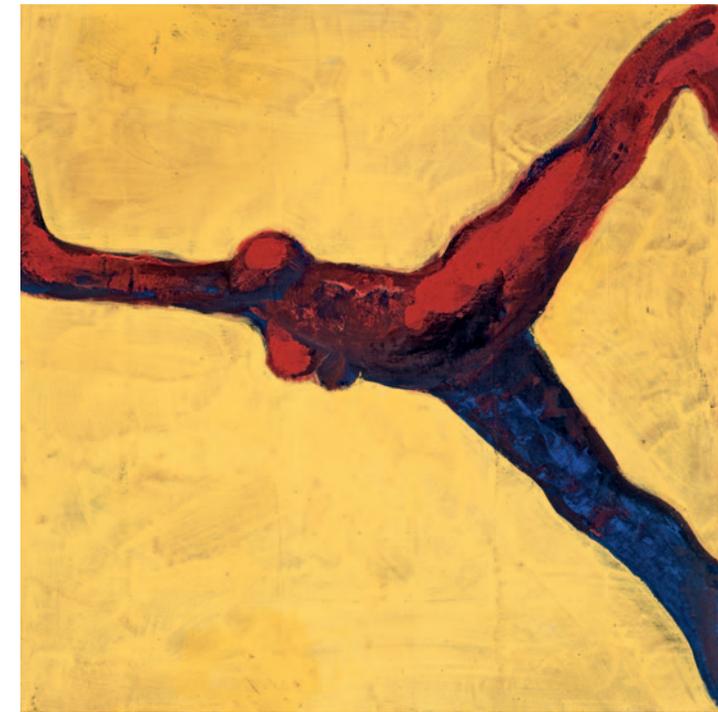
Begleitprogramm zur Ausstellung

Freitag, 8. November 2024 16 Uhr
Karin Kieltsch führt durch die Ausstellung

Für alle, die den ganz unmittelbaren Blick und Informationen hinter den Bildern suchen, ist diese Veranstaltung gedacht. Die Künstlerin führt durch die Ausstellung und steht für Interessierte gerne zum persönlichen Gespräch bereit.

Alternative Termine für Gruppenführungen durch Karin Kieltsch sind nach Absprache möglich. Dauer ca. 60 min.

oben: Augenweide 2011–2024, Fotografisches Ensemble (Ausschnitt)
unten: Aus der Werkgruppe WINTER WEISS, 2017–2019, Acrylfarbe über Fotografie



Gehe zurück auf Los, 1988, Eitempera auf Leinwand

Freitag, 29. November 2024 15–17.30 Uhr
Yoga trifft Kunst –
Yoga in der Ausstellung „Karin Kieltsch. Blicke. Bilder.“

Museumsleiterin Daniela Maier bringt Ihnen bei einem einstündigen Rundgang durch die Ausstellung das vielschichtige Œuvre der Malerin und Fotografin näher.

Anschließend tauchen Sie im Museum 90 Minuten lang in eine thematisch abgestimmte Yogalektion mit Marion Czysch ein, die erfrischt und zugleich zu innerer Ruhe führt.

Die Yogalektion ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, eigene Yogamatte. Dauer 2,5 Std., 18 €, Kursleitung: Marion Czysch, Daniela Maier

Anmeldung ausschließlich über die VHS Ettlingen möglich (Kursnummer G2329).